

Bilpost für Dresden.

Nebst Beiblatt:
„Der Salon.“

Jede Woche erscheint 1 1/2 bis 1 3/4 Bogen Text und 1 bis 2 fein gezeichnete und sauber colorirte Kupfertafeln 4 bis 8 verschiedene Abbildungen der neuesten Pariser, Londoner und Wiener Moden enthaltend. Außerdem werden derselben jeden Monat die neuesten Schnitte



von Kleidern, Ueberrocken etc. noch gratis beigegeben.

Preis des Jahrganges mit Kupf. 6 Thlr. ohne Kupf. 3 „ Kupf. allein 4 „

Alle Buchhandlungen, Zeitungserpeditionen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Redacteur: Ferdinand Stolle.

Verleger: Eduard Meißner in Leipzig.

N^o 32.

Fünfter Jahrgang.

1841.

Drei Tage auf der Elbe.

(Humoristisches Reisebild von Ferdinand Stolle.)

Motto:

Die Magdeburg-Hamburger vereinigte Elbdampfschiffahrtcompagnie denkt — Gott lenkt.

Es ist in unseren aufgeklärten Zeiten etwas Schönes, wenn man in einem Dresdner oder Leipziger Hôtel table d'hôte speist, nach dem fünften oder sechsten Gange sich behaglich in seinen Stuhl zurücklehnt und mit prüfender Zunge als ächter Gourmand die holdseligen Perlen des Rheingaus hinuntergleiten läßt. Da fallen unsere Blicke in der Regel, falls nämlich nicht schöne Nachbarinnen zur Rechten oder Linken sitzen, nach der gegenüber befindlichen Wand, die gewöhnlich mit Dampffahrtsgelegenheiten durch aller Herren Länder reichlich behangen ist. Welch' ein erhabenes Gefühl; die Glocke steht auf zwei Uhr Nachmittag. Halb vier Uhr fährt der Dampfwagen vom Leipziger Bahnhofe nach Magdeburg. Bin ich einmal in Magdeburg, steht mir die Welt offen nach allen Meeren, nach dem Pic von Teneriffa, zu
V. Jahrgang.

Mehmed Ali, nach Vorder- und Hinterindien, woselbst es

„— duftet und leuchtet,
Und Riesenbäume blüh'n,
Und schöne stille Menschen
Vor Lotosblumen knie'n.“

Nichts ist auf der Welt nächst einer gut assortirten Speise- und Weinkarte einladender und verlockender, als so eine papperne Dampftabelle. Damit der reiselustige Passagier sogleich einen augenscheinlichen Begriff bekommt, wie der Wallfischbauch aussieht, in welchem er die Meere durchschwimmen will, so hat die besorgte Compagnie gewöhnlich ein Dampfschiff als Holzschnitt und auf der Dampftabelle oben darauf gedruckt. Nach aufmerksamer Betrachtung dieses Dampfschiffes steigt man tiefer und erstaunt, wie es der vorwärtsschreitenden Menschheit gelungen ist, Abfahrt und Ankunft so präcis zu bestimmen; Plätze, Stationen, Preise, Alles ist so hübsch geordnet; ferner die mannigfachen Comforts; es ist was Prächtiges. Es kann in Abrahams Schooße nicht nobler hergehen.

Wie oft hatte ich meine glücklichen Nachbarn